

Inhalt

1. Von Gott sprechen	7
1.1. Nach Gott fragen	
1. Vorstellungen und Bilder von Gott	9
2. Wie andere Menschen sich Gott vorstellen	10
3. Welche Vorstellungen von Gott haben die Menschen?	11
4. Hallo, lieber Gott - hörst du mich?	12
1.2. Gott suchen und ihm vertrauen	
1. Sich von Gott begleitet wissen	13
2. Sich bei Gott geborgen fühlen	15
3. Gott offenbart sich Jakob im Traum	17
4. „Ich bin mit dir, Gott, auf deinem Weg!“	18
5. Christophorus sucht Gott	19
6. In Psalmen loben wir Gott	20
7. Wir danken Gott für das Gute und Schöne im Leben	22
8. In Sorgen, Angst und Leid rufen wir zu Gott	23
9. So können wir zu Gott beten	25
10. Gott ist uns nah, aber unsichtbar	27
11. Gott ist unbegreiflich	28
2. Jüdischem Glauben begegnen	29
2.1. Das Volk Israel erzählt von seiner Befreiung	
1. Der Sabbat	30
2. Das Pessachfest erinnert an den Auszug aus Ägypten	31
3. Die Israeliten werden in Ägypten unterdrückt	33
4. Gott ist mit Mose	35
5. Gott ist mit uns	37
6. Wie zeigt sich Gott den Israeliten?	38
7. Die Befreiung der Israeliten im Schilfmeer	39
8. Gott ruft Mose und gibt seinen Namen kund	40
9. Können die Israeliten Gott erkennen?	41
2.2. Wie Juden ihren Glauben leben	
1. Juden verehren die Tora im Gottesdienst der Synagoge	44
2. Jerusalem - die heilige Stadt der Juden	46
3. Wie Juden beten	47
4. Wie Jesus im jüdischen Glauben aufwuchs	49
5. Jesus in der Synagoge von Kafarnaum	51
2.3. Jüdische Wurzeln christlichen Glaubens	
1. Gott mag die Menschen	53
2. Gott hat alles Leben geschaffen	55
3. Friede und Glück für Israel	56
4. Unser christlicher Glaube hat jüdische Wurzeln	57
5. Was Christen und Juden unterscheidet und verbindet!	58
6. Wie sehen Christen und Juden Gott?	59

Inhalt

3. Vergebung erfahren und sich versöhnen	61
3.1. In Schuld geraten - und was dann?	
1. Zusammenleben ist schön - Zusammenleben ist schwierig!	63
2. Menschen werden schuldig - Schuld verändert unser Leben	64
3. Wege aus der Schuld - Wir bitten um Vergebung - Erkennen, was gut ist	67
3.2. Menschen erfahren Gottes Liebe und Vergebung	
1. Die Geschichte vom Zachäus und vom barmherzigen Vater	71
2. Zum Verzeihen gehört Mut	75
3. Vater unser-Bitten	76
4. So sieht echte Versöhnung aus! (Symbole und Gesten der Versöhnung)	77
3.3. Ein Fest der Versöhnung feiern	
1. „Gebt Gottes Verzeihung und Versöhnung weiter!“	78
2. Ein Fest der Versöhnung feiern - Vergebung erfahren und weiterschicken	81
3. Gott loben und danken	82
4. Mit Jesus zusammen sein und Mahl feiern	83
4.1. Jesus schenkt Gemeinschaft	
1. Jesus wendet sich den Menschen zu und isst mit ihnen	84
2. Jesus kümmert sich um den Hunger der Menschen	86
3. Die Speisung der 5000 - Brot und Wein als Zeichen der Gemeinschaft	87
4. Jesus feiert mit seinen Jüngern Abendmahl	89
4.2. Jesus Christus im Wort und im Mahl begegnen	
Jesus im Wort begegnen - Wir Christen feiern das Herrenmahl	91
5. In der Pfarrgemeinde leben	93
5.1. Einander begegnen und miteinander feiern	
1. In der Pfarrgemeinde einander begegnen und miteinander feiern	94
2. Was bedeutet uns der Sonntag? - Feste und Festzeiten des Kirchenjahres	97
5.2. Eingeladen zum Gottesdienst	
1. Sich auf die Begegnung mit Gott einstellen	102
2. Füreinander beten - miteinander singen - Eingeladen zum Gottesdienst	108
3. So singen wir zur Eröffnung - Ein Segenslied - In der Kommunion mit Jesus verbunden sein	112
6. Sehnsucht nach einer gerechten und friedvollen Welt	115
6.1. Ungerechtigkeit und Not	
Kinder in Not - Was sich Kinder wünschen ...	116
6.2. Von Propheten lernen	
Propheten wollen eine gerechte und friedliche Welt	121
6.3. Schritte zu einer gerechteren und friedvolleren Welt	
1. Auch Jesus ruft zur Umkehr	123
2. Jesus will, dass wir hilfsbereit sind - Kleine Schritte für eine bessere Welt	126
3. Menschen setzen sich für andere ein: Mutter Teresa und Hermann Gmeiner	129
7. Die Bibel erzählt von Gott und den Menschen	133
7.1. Die Heilige Schrift - ein besonderes Buch	
1. Gottes Handeln macht uns Menschen frei	134
2. Die Frohe Botschaft im Neuen Testament	136
7.2. Die Bibel - Buch des Glaubens und der Kirche	
1. So ist das Alte Testament entstanden!	139
2. Wie kam das Buch Exodus in die Bibel?	141
3. Die Stufen der Überlieferung	143
4. Warum schrieb man das Leben Jesu auf?	145
5. Wo steht was? - Bibel-Schmuckblatt - Das Buch des Glaubens und der Kirche	147

Thema:

Kann man Gott zeichnen?

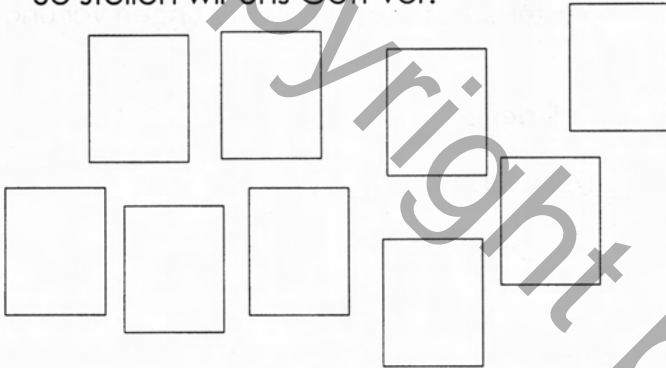
Lernziele:

Die Schüler sollen ...

- sich mit eigenen Gottesvorstellungen vertaut machen
- die Gottesvorstellungen ihrer Mitschüler kennen lernen
- erkennen, dass es sehr schwierig ist, sich von Gott ein Bild zu machen
- sich bewusst werden, dass die Menschen seit 2000 Jahren in ihren Kunstwerken versuchen, Gott auf verschiedenste Art und Weise darzustellen

Tafelbild:**Wie kann man Gott darstellen (zeichnen)?**

So stellen wir uns Gott vor:



Menschen stellen sich Gott verschieden vor:



So malen Künstler Gott:



Wir Menschen stellen uns Gott verschieden dar: als Freund, guter Hirte, Helfer, Beschützer, Erretter, Schöpfer der Welt ... (u. a. Schüler-Vorschläge).

Seit 2000 Jahren versuchen Künstler Gott in Bildern darzustellen.

Lehrskizze:

Wie kann man Gott darstellen?

I. Hinführung/Einstieg

Bildbetrachtung:

Kinderzeichnung von Gott

Fragen:

Wer hat das Bild gezeichnet?

Was ist dargestellt?

Hast du auch schon einmal Gott zu zeichnen versucht?

Zielangabe: *Wie kann man Gott zeichnen?*

II. Erarbeitung**Teilziel 1: Mein eigenes Gottesbild**

U-Gespräch und Einfühlungsübung:

Jeder von uns macht sich Gedanken über Gott:

Wer ist er? Wie können wir uns ihn vorstellen? Wie können wir ihn zeichnen?

Praktische Versuche der Kinder

Ergebnis: Schüler stellen ihre individuellen Gottesvorstellungen und ihre Zeichnungen vor und erklären

Teilziel 2: Ich vergleiche meine Gottesvorstellung mit denen meiner Mitschüler

U-Gespräch und Einfühlungsübung:

Welche Gottesvorstellungen gleichen sich in unserer Gruppe?

Welche Gottesvorstellungen sind verschieden?

Ergebnis: Manche Gottesvorstellungen von uns Menschen gleichen sich,
manche haben Unterschiede

Teilziel 3: Menschen stellen sich Gott verschieden vor:

L-Erzählung mit Bildimpulsen: Gottesvorstellungen anderer Menschen, z.B. Hand, Herz, Wind, Berg, Baum, Meer ...

Bilder betrachten und erklären

Ergebnis: Alle Menschen haben Vorstellungen von Gott

Teilziel 4: Seit 2000 Jahren malen Künstler Bilder von Gott

L-Darbietung: Beispiele von Gottesdarstellungen in der Bildenden Kunst

III. Gesamtzusammenfassung

Schüler bearbeiten AB

IV. Transfer

Impuls:

Ihr habt zur heutigen Stunde Bilder von Gott mitgebracht, aus Zeitungen, Zeitschriften, usw.

U-Gespräch

Erarbeitung der Erkenntnis:

Gott lässt sich nicht darstellen.

Bilder können sich höchstens seinem Wesen annähern.

V. Vertiefung

Ausstellung gestalten:

Bilder von Jesu Leben und Wirken

Bilder von Jesu Leiden und Tod

Bilder von Gott

VI. Ausklang

Lied singen und Text besprechen: Großer Gott, wir loben dich!